

N i e d e r s c h r i f t

über die **öffentliche Sitzung** des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom **25. September 2006**

Anwesend:

als Vorsitzende: Ortsvorsteherin Claudia Schmid

als Mitglieder: Fus, Erich
Geiger, Sabine
Hess, Bernhard
Katz, Bernd
Khazzoum, Elli
Munz, Lothar
Nachengast, Sabine
Neumann, Elmar
Notheis, Thomas
Roth, Karl
Schneider, Michael

außerdem anwesend: OB Dr. Zinell
Herr Rosenbohm, FB 4

Entschuldigt: -/-

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bekanntgabe von Baugenehmigungen
3. Provisorischer Parkplatz an der Kastelhalle in Waldmössingen
4. Einrichtung einer Spielgruppe im Kindergartenjahr 2006/2007
5. Bekanntgaben, Anfragen und Anregungen

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 20.25 Uhr

Die Beratung umfasst die §§ 41 - 45

Vorsitzender

Ortschaftsrat

Schriftführer

Niederschrift über die
öffentlichen
Verhandlungen des
Ortschaftsrates am
25.09.2006
§ 41

Anwesend: Die Vorsitzende und Ortschaftsräte
Normalzahl: 11

Abwesend: -/-

Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird das Wort nicht gewünscht.

Niederschrift über die
öffentlichen
Verhandlungen des
Ortschaftsrates am
25.09.2006
§ 42

Anwesend: Die Vorsitzende und Ortschaftsräte
Normalzahl: 11

Abwesend: -/-

Bekanntgabe von Baugenehmigungen

1. Albin Notheis, Im Esel 21

Herr Notheis hat den Neubau einer Doppelgarage auf dem Grundstück Im Esel 21, Flst-Nr. 2333/11 beantragt. Für das Vorhaben wurde eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes gem. § 31 Abs. 2 Nr. 2 BauGB (nicht überbaubare Grundstücks-fläche) erteilt.

Der Ortschaftsrat nimmt von der erteilten Genehmigung Kenntnis.

2. Markus Herzog, Im Esel 12

Herr Herzog hat den Abbruch der bestehenden Garage und den Neubau einer Doppelgarage auf dem Grundstück Im Esel 12, Flst-Nr. 2221/10 + Flst-Nr. 2221-Teil beantragt. Für das Vorhaben wurde eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes gem. § 31 Abs. 2 Nr. 2 BauGB (nicht überbaubare Grundstücksfläche und öffentliche Grünanlage und Dachform) erteilt.

Der Ortschaftsrat nimmt von der erteilten Genehmigung Kenntnis.

3. Alexander Jauch, Seedorfer Straße 72

Herr Jauch hat den Anbau eines Steh-Imbiss an die bestehende Garage auf dem Grundstück Seedorfer Straße 72, Flst-Nr. 243 beantragt.

Der Ortschaftsrat nimmt von der erteilten Genehmigung Kenntnis.

4. Peter Burri, Kirchtalstraße 30

Herr Burri hat den Neubau einer Garage mit Carport auf dem Grundstück Höhenstraße 16, Flst-Nr. 1056/2 beantragt. Für das Vorhaben wurde eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes gem. § 31 Abs. 2 Nr. 2 BauGB (Baugrenze Nord und Dachform) erteilt.

Der Ortschaftsrat nimmt von der erteilten Genehmigung Kenntnis.

Niederschrift über die
öffentlichen
Verhandlungen des
Ortschaftsrates am
25.09.2006
§ 42

Anwesend: Die Vorsitzende und Ortschaftsräte
Normalzahl: 11

Abwesend: -/-

5. Peter Burri, Kirchtalstraße 30

Herr Burri hat den Anbau eines Wintergartens im Erdgeschoss mit Heizungserweiterung im Untergeschoss auf dem Grundstück Kirchtalstraße 30, Flst-Nr. 1690/36 beantragt. Für das Vorhaben wurde eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes gem. § 31 Abs. 2 Nr. 2 BauGB (Baugrenze West) erteilt.

Der Ortschaftsrat nimmt von der erteilten Genehmigung Kenntnis.

6. Hans Gaus, Kirchentannenstraße 14, 78737 Fluorn-Winzeln

Herr Gaus hat den Neubau eines Einfamilienwohngebäudes mit Doppelgarage auf dem Grundstück Alte Straße 1, Flst-Nr. 2101/4 beantragt. Für das Vorhaben wurde eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes gem. § 31 Abs. 2 Nr. 2 BauGB (Überschreitung Baugrenze West und Fläche für Garagen) erteilt.

Der Ortschaftsrat nimmt von der erteilten Baugenehmigung Kenntnis.

7. Hans Dieterle, Bruckstraße

Herr Dieterle hat den Abbruch des bestehenden Ökonomieteiles und Schuppens und die Erweiterung des bestehenden Wohngebäudes und den Anbau einer Garage an den bestehenden Keller auf dem Grundstück Bruckstraße 2, Flst-Nr. 22 beantragt. Für das Vorhaben wurde gemäß § 58 der Landesbauordnung die Baugenehmigung unter Zulassung einer Abweichung gem. § 6 Abs. 4 Nr. 2 LBO (Abstandsfläche Nordwest Garage) erteilt.

Der Ortschaftsrat nimmt von der erteilten Baugenehmigung Kenntnis.

8. Dietmar Roth, Rappenreutegasse 4

Herr Roth hat den Abbruch des ehemaligen Ökonomieteiles und Wiederaufbau mit Einbau einer Wohnung und Änderung der Dachkonstruktion auf dem Grundstück Rappenreute-gasse 4, Flst-Nr. 20 beantragt.

Der Ortschaftsrat nimmt von der erteilten Baugenehmigung Kenntnis.

Niederschrift über die
öffentlichen
Verhandlungen des
Ortschaftsrates am
25.09.2006
§ 43

Anwesend: Die Vorsitzende und Ortschaftsräte
Normalzahl: 11

Abwesend: -/-

Provisorischer Parkplatz an der Kastelhalle in Waldmössingen **- Sachentscheidung und Vergabe der Arbeiten**

Dieser Beratung liegt die Vorlage-Nr. 39/2006 zugrunde.

Herr Rosenbohm:

Erläutert die Vorlage. Der Wunsch zur Anlegung der neuen Parkplätze kommt aus dem Vereinsring Waldmössingen und wurde für das Jahr 2006 beantragt. Verschiedene Varianten wurden dem Ortschaftsratsgremium bereits in der Sitzung am 10.07.2006 vorgestellt. Der Ausschuss Umwelt und Technik hat anschließend den Wünschen des Ortschaftsrates zugestimmt und die weitere Planung wurde in begonnen. Zwischenzeitlich wurden die Arbeiten öffentlich ausgeschrieben und anschließend von neun Firmen Angebote abgegeben. Das günstigste Angebot beläuft sich auf 64.843,19 €, zzgl. noch ca. 8.000 € für Bauleitung und Abrechnung, so dass Kosten von ca. 73.000 € entstehen. Somit werden die veranschlagten 75.000 € vom Haushalt 2006 eingehalten.

86 Stellplätze sollen neu geschaffen werden, mit einer bituminösen Fahrbahndeckschicht und den Parkständen in Schotterbauweise. Über zwei fußläufige Verbindungen wird der neue Parkplatz mit dem vorhandenen Parkplatz verbunden. Nach dem heutigen Beschluss muss der Ausschuss für Umwelt und Technik noch über die Anlegung des Parkplatzes beschließen und anschließend soll gleich mit der Ausführung begonnen werden. Der Bauzeitraum ist vom 09.10.06 bis zum 24.11.06 vorgesehen.

Herr Notheis:

Sind in der Mitte des Parkplatzes auch Rohre zum Entnehmen oder Ablassen vorgesehen?

Herr Rosenbohm:

Solche Maßnahmen sind vorgesehen, müssen aber erst noch mit dem Bauhof besprochen werden. Die Sachentscheidung soll auch über die ganzen 75.000 € getroffen werden, damit solche Dinge noch zusätzlich errichtet werden können.

OV Schmid:

Vielleicht kann der Begriff „Grusschicht“ noch erläutert werden.

Herr Rosenbohm:

Die Parkstände sollen in Schotterbauweise hergestellt werden und damit dieser Schotter gut befestigt wird, wird eine Grusschicht überzogen. Das ist sehr feines Material zur Verdichtung des Schotters.

Niederschrift über die
öffentlichen
Verhandlungen des
Ortschaftsrates am
25.09.2006
§ 43

Anwesend: Die Vorsitzende und Ortschaftsräte
Normalzahl: 11

Abwesend: -/-

Herr Fus:

Der Parkplatz wird genau so, wie wir uns dies vorgestellt haben. Aber warum soll dieser Parkplatz nur provisorisch gebaut werden?

Herr Rosenbohm:

Das Wort provisorisch wurde aus dem Antrag vom Vereinsring übernommen.

OB Dr. Zinell:

Da der neue Parkplatz nicht überall asphaltiert wird, ist die Baumaßnahme sozusagen ein Provisorium.

Herr Notheis und Herr Fus:

Wir bitten aber den Vertreter der Zeitung, im Bericht nicht von einem provisorischen Parkplatz zu berichten. Denn mit 75.000 € wird eine Menge Geld investiert und deshalb muss nicht von einem Provisorium gesprochen werden.

Der Ortschaftsrat fasst einstimmig folgenden Empfehlungsbeschluss:

- 1. Die Sachentscheidung zur provisorischen Erweiterung des Parkplatzes der Kastelhalle in Höhe von 75.000 € wird getroffen.**
- 2. Die Arbeiten werden an die Firma Gebr. Bantle in Bösinggen auf der Grundlage des Angebotes vom 05.09.2006 mit der Angebotssumme von 64.843,19 € vergeben.**

Verteiler:

FB 1.2

FB 2

FB 4

z.d.A.

Niederschrift über die
öffentlichen
Verhandlungen des
Ortschaftsrates am
25.09.2006
§ 44

Anwesend: Die Vorsitzende und Ortschaftsräte
Normalzahl: 11

Abwesend: -/-

Einrichtung einer Spielgruppe im Kindergartenjahr 2006/2007

Dieser Beratung liegt die Vorlage-Nr. 40/2006 zugrunde.

OV Schmid:

Erläutert die Vorlage. So wie es momentan im Kindergarten aussieht, erhalten die Kinder, die im Januar noch drei Jahre alt werden, einen Kindergartenplatz. Dann sind aber alle Kindergartenplätze belegt und die berechtigten Kinder müssen dann bis zum September 2007 warten, bis die großen Kinder in die Schule kommen. Alle Eltern mit einem Kind, das ab Februar 2007 drei Jahre alt wird, wurden von uns angeschrieben. 10 Eltern haben bereits das Interesse an der Spielgruppe bekundet.

Der Ortschaftsrat fasst einstimmig ohne Wortmeldung folgenden Beschluss:

- 1. Im Kindergartenjahr 2006/2007 wird eine Spielgruppe eingerichtet, wenn die Mindestzahl von 7 angemeldeten Kindern erreicht wird. Die erforderlichen Mittel werden für den Haushaltsplan 2007 beantragt.**
- 2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Voraussetzungen für die Spielgruppe im Kindergartenjahr 2006/2007 zu schaffen und eine/n Erzieher/in als Fachkraft einzustellen.**

Verteiler:
z.d.A.

Niederschrift über die
öffentlichen
Verhandlungen des
Ortschaftsrates am
25.09.2006
§ 45

Anwesend: Die Vorsitzende und Ortschaftsräte
Normalzahl: 11

Abwesend: -/-

Bekanntgaben, Anfragen und Anregungen

Es lagen keine Bekanntgaben, Anfragen oder Anregungen vor.